

Anspruch und Realität der strafbewehrten Schweigepflicht im Gesundheitswesen

3. Medizinstrafrechtsabend

von medstra, WisteV und Bucerius Law School

Der 3. Medizinstrafrechtsabend des WisteV-Arbeitskreises Medizinstrafrecht, des Wirtschaftsstrafrechtlichen Gesprächskreises der Bucerius Law School und der medstra, der Zeitschrift für Medizinstrafrecht, greift in diesem Jahr die strafbewehrte Schweigepflicht auf, die zahlreiche Heilberufe des Gesundheitswesens wahren müssen. Die Strafvorschrift des § 203 StGB, die auch auf zivilrechtliche Fragestellungen ausstrahlt, bietet zahlreiche Fallstricke, die sowohl in medizinischen Einrichtungen als auch in der Arztpraxis zu bewältigen sind, um nicht von einem mangelnden Strafantrag abhängig zu sein. Konkret werden die ausgewählten Referenten insbesondere den Einsatz moderner Cloudtechnik zur Datenverwaltung erörtern, aber auch zum Beispiel thematisieren, wie das Problem der ärztlichen Gruppenvisite in Krankenhäusern zu lösen ist. Die Veranstaltung wird von dem in Gründung befindlichen Institut für Medizinrecht der Bucerius Law School mitgetragen, das den Austausch zwischen Medizinern, Juristen und weiteren Berufsgruppen des Gesundheitswesens fördern will. Die Tagung richtet sich entsprechend auch an die unmittelbaren Akteure des Gesundheitswesens.

Dienstag, 30. Mai 2017,
18.00 - 20.30 Uhr ·
Nixdorf-Hörsaal,
Bucerius Law School, Hamburg

Die Teilnahme ist kostenlos. Es wird eine Fachanwaltsbescheinigung gem. § 15 FAO ausgestellt. Ein Fortbildungsnachweis der Ärztekammer Hamburg wird beantragt werden.

Programm

18.00 Uhr – 18.05 Uhr

Begrüßung und Einleitung:

Die Schweigepflicht im Gesundheitswesen

Prof. Dr. **Karsten Gaede**, Bucerius Law School, Lehrstuhl für dt., europ. und internat. Strafrecht und Strafprozessrecht, einschl. Medizin-, Wirtschafts- und Steuerstrafrecht, Schriftleiter *medstra*

18.05 Uhr – 18.50 Uhr

Aktuelle Probleme der Schweigepflicht in der Arztpraxis – Cloudlösungen für den Arzt?

Prof. Dr. Dr. **Eric Hilgendorf**, Universität Würzburg, Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht, Rechtstheorie, Informationsrecht und Rechtsinformatik

18.50 Uhr – 19.20 Uhr

Diskussion

Moderation: RA Prof. Dr. **Michael Tsambikakis**, Fachanwalt für Strafrecht und Medizinrecht, Sprecher des Arbeitskreises Medizinstrafrecht der WisteV, Tsambikakis & Partner, Köln, Redaktion *medstra*

19.20 Uhr – 20.05 Uhr

Aktuelle Probleme der Schweigepflicht im Krankenhaus – Mehrbettzimmer als rechtsfreie Räume?

RA Dr. **Sebastian T. Vogel**, Fachanwalt für Strafrecht, Berlin

20.05 Uhr – 20.30 Uhr

Diskussion

Moderation: Prof. Dr. **Michael Lindemann**, Universität Bielefeld, Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht und Kriminologie, Redaktion *medstra*

Über medstra - Zeitschrift für Medizinstrafrecht

medstra ist die einzige Fachzeitschrift, die sich ausschließlich dem Medizinstrafrecht widmet.

medstra bietet zuverlässige und umfassende Informationen zu allen Themen des Medizinstrafrechts. Die gebündelten Informationen werden von der Fachredaktion zusammengetragen und strafrechtsspezifisch aufbereitet.

Ein Besonderer Schwerpunkt liegt im Medizinwirtschaftsstrafrecht einschließlich der medizinrechtlichen Compliance.

Ein hochkarätiges Herausgeberteam aus Wissenschaft, Anwaltschaft, Justiz, Verwaltung und Ärzteschaft garantiert höchste inhaltliche Qualität.

Über die Wirtschaftsstrafrechtliche Vereinigung e.V.

WisteV ist ein als gemeinnützig anerkannter bundesweit tätiger Verein, der sich insbesondere die Förderung der Wissenschaft und Lehre sowie den praktischen Austausch auf dem Gebiet des Wirtschaftsstrafrechts und der angrenzenden Rechts- und Tätigkeitsgebiete zum Ziel gesetzt hat.

WisteV wendet sich dabei an jeden, der sich für Wirtschaftsstrafrecht und seine Bezüge zu anderen Rechtsgebieten und Tätigkeitsbereichen interessiert. Hierzu gehören insbesondere Rechtsanwälte, Personen, die in Unternehmen in den Bereichen Compliance und Recht tätig sind, Berater im Bereich Fraud bzw. Forensic Services, Wissenschaftler sowie Angehörige von Justiz und Verwaltung. Vor diesem Hintergrund legt WisteV ein Hauptaugenmerk auf den interdisziplinären Austausch, wobei die Beschäftigung mit dem Wirtschaftsstrafrecht im weitesten Sinne das verbindende Element darstellt. WisteV ist eine junge Vereinigung. Sie lebt von den Ideen, Beiträgen und der gestaltenden Mitarbeit ihrer Mitglieder.

Weitere **Informationen über WisteV** und ihre Arbeitskreise finden Sie im Internet unter www.wistev.de

Wünschen Sie, über zukünftige Veranstaltungen der **Initiativgruppe Medizinrecht an der Bucerius Law School** informiert zu werden? Dann übermitteln Sie uns bitte Ihren Namen und Ihre E-Mailadresse:

.....
Name E-Mailadresse

Für nähere Informationen zur Initiativgruppe vgl. Sie:
www.law-school.de/deutsch/lehre-forschung/initiativgruppe-medizinrecht/

Anmeldung/Kontakt

Wir freuen uns, wenn wir Ihr Interesse an dieser Veranstaltung geweckt haben, und bitten Sie, uns Ihre Teilnahme zu bestätigen. **Die Teilnahme ist kostenlos**, die Teilnehmerzahl begrenzt.

Ja, ich nehme an der Veranstaltung „**3. Medizinstrafrechtsabend**“ teil.

Name/Unternehmen/Institution:

E-Mail-Adresse:

Adresse:

Ich werde begleitet von:

Name/Unternehmen/Institution:

E-Mail-Adresse:

Adresse:

Ich kann leider nicht teilnehmen.

Bitte senden Sie mir weitere Informationen über WisteV.

Anmeldungen unter:

<http://buceri.us/medstra>

Rückfragen: katja.arnold@law-school.de

Um Anmeldung bis zum 22.5. wird gebeten

Leiten Sie diese Einladung auch gern an interessierte Kreise in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrem beruflichen Umfeld weiter.